

Pressemitteilung

20. April 2018 / 055

Veröffentlichung der Namen der Ausgezeichneten bitte erst 16 Uhr!

Wertvolles Wir-Gefühl: Medaille des Landtages geht an 30 Macherinnen und Macher in Brandenburg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.d
www.landtag.brandenburg.de

30 für ein besseres Brandenburg: Sie stehen im Berufsleben oder sind Rentner, arbeiten bei der Feuer- oder in der Bundeswehr, sind Kommunalpolitiker oder in der Nachbarschaftshilfe aktiv: Die 30 Frauen und Männer, die Parlamentspräsidentin Britta Stark und weitere Abgeordnete heute im Plenarsaal des Landtages mit der Verdienstmedaille des Landtages Brandenburg ausgezeichneten, machen Brandenburg sozialer und menschlicher und zu einer wirklichen Heimat.

„Es sind nicht nur eine funktionierende Infrastruktur, gute Arbeit oder sanierte Ortszentren, was unsere Brandenburger Städte und Dörfer lebenswert macht“, sagte Landtagspräsidentin Britta Stark auf der Auszeichnungsveranstaltung. „Es ist vor allem das Wir-Gefühl, das entsteht, wenn Menschen einander unterstützen und für das Gemeinwesen Verantwortung übernehmen.“

Die Abgeordneten dankten für aufgebaute und am Leben gehaltene Sport- und Freizeitangebote, Bildungs- und Integrationsprojekte, für Umweltengagement und Musiktheater, einen Dauereinsatz im Jahrhundertregen und ein wanderndes Frühstück für Toleranz und Miteinander.

Seit 2014 wird jährlich die hohe Auszeichnung des Parlaments an Bürgerinnen und Bürger verliehen, die Herausragendes für das Land Brandenburg geleistet haben. Die Fraktionen und Präsidiumsmitglieder reichen ihre Vorschläge für die Verdienstmedaille des Landtages bei der Präsidentin ein. Das Präsidium entscheidet mit zwei Dritteln seiner Mitglieder, welche der vorgeschlagenen Personen die Medaille erhält. Die Anzahl der zu Ehrenden ist auf 30 im Jahr begrenzt.

Die Medaille des Landtages Brandenburg zur Anerkennung von Verdiensten für das Gemeinwesen wurde verliehen an:

Adelheid Aldinger, Altlandsberg
Lothar Arndt, Klosterdorf
Herbert Brandt, Kyritz
Prof. Dr. Matthias Dombert, Potsdam
Ilona Fiedermann, Cottbus
Max Franke, Lauchhammer OT Kostebrau
Dr. Hannelore Gilsenbach, Brodowin
Karl-Reinhold Granzow, Rathenow
Wolfgang Heinze, Seelow
Sebastian Hentschel, Leegebruch
Hauptbootsmann Nicole Herrnkind, Beelitz
André Hoffmann, Dahme/Mark
Steffi Klinghardt, Oberkrämer OT Bärenklau
Waltraud Krüger, Schorfheide
Landrat a.D. Hans Lange, Karstädt OT Premslin
Thomas Mattias, Bad Freienwalde
Oberstabsfeldwebel Hendrik Milius, Beelitz
Birgit Mitawi, Berlin
Eberhard Rau, Brodowin
Gertrud Raupach, Wriezen
Heiko Schmidt-Dworschak, Werder/Havel
Jürgen Schönnagel, Potsdam
Falkner Schwarz, Lübben
Pawel Spetischwili, Potsdam
Esther Spieß, Wildau
Joachim Spieß, Wildau
Andrea Teichert, Lunow-Stolzenhagen
Monika Turner, Eberswalde
Ulrich Weber, Nordwestuckermark
Fritz Weitow, Drachhausen.